



Postulat: «Gärten des Grauens»¹

Fraktion GRÜNE/Junge GRÜNE, Stadtratsitzung vom 17. November 2022

Antrag:

1. Prüfung einer aktiven Informationskampagne über die Gefahr von versiegelten Flächen, Schotter- und Steingärten für die Biodiversität und als Hitzeinseln.
2. Prüfung stadteigene Vorplätze, Parkplätze und versiegelte Flächen zu entsiegeln und zu begrünen.
3. Prüfung eines Verbotes der Neuerstellung oder Wiederherstellung von versiegelten Flächen ausserhalb des Strassenraumes, von Schotter- und Steingärten, Vor- und Parkplätzen.
4. Sukzessiver Umbau bestehender grösserer versiegelter Flächen bis 2042.

Begründung:

Unsere nördlichen Nachbarn machen es seit Jahren vor: in zahlreichen deutschen Städten wie zum Beispiel Erlangen und in vielen Bundesländern wie Baden-Württemberg, Hamburg und Schleswig-Holstein sind Schottergärten und grössere versiegelte Flächen verboten. Zuwiderhandlungen werden gebüsst.

Schottergärten und humusfreie Steingärten sind keine Biotope für Tiere, denn es fehlt vor allem an Nahrung, z.B. für Eidechsen, Bienen und Insekten. Die biologische Vielfalt wird mit dem Anlegen von Schottergärten stark reduziert. Schottergärten sind praktisch tot, sie schaden dem Boden, sind schlecht fürs Klima, erfordern ein Mehr an Unterhalt und sind nicht wirklich schön anzusehen². Je nach Art des verwendeten Steins oder Belages entwickeln diese Flächen im Sommer Temperaturen bis zu 80°C und kühlen meist auch des Nachts nicht ganz ab.

Entgegen dem befahrenen und stark frequentierten Strassenraum kann beim Umschwung der Gebäude eine Entsiegelung und biodiverse Aufwertung der Flächen unkompliziert und binnen zumutbarer Frist umgesetzt werden. Auch können Parkplatzflächen unkompliziert mit Grünstreifen, Bäumen und sickerungsfähigen und hellen Belägen aufgewertet und als Hitzeinseln entschärft werden.

Durch die Entsiegelung und biologisch diverse Aufwertung dieser Flächen wird mehr CO₂ gebunden, Flora und Fauna finden genügend Räume und die Temperatur in der Stadt kann nachweislich und nachhaltig gesenkt werden.

Dringlichkeit wird nicht verlangt

¹ <https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/gaerten-des-grauens-diese-gaerten-sind-der-letzte-dreck>

² <https://www.mein-schoener-garten.de/gartengestaltung/gartenideen/schottergarten-41509>